März 2020

25

Mär

Warum erhebt die Stadt Dorsten eine Gebühr auf die Müllsäcke?



Gebühren müssen kostendeckend sein. Das heißt, aus den Einnahmen bezahlt die Stadt Dorsten Fahrzeuge, Mitarbeiter und Entsorgung (= Verbrennung) des eingesammelten Mülls. Die Kosten werden letztlich nur auf die Nutzer umgelegt.

Durch zusätzliche Müllsäcke steigt das Müllaufkommen und steigen auch die städttischen Kosten. Dieses Geld muss dann auch eingenommen werden.

Weiterlesen … Warum erhebt die Stadt Dorsten eine Gebühr auf die Müllsäcke?

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

Nächtlicher Einbruch und Schusswechsel bei der Bäckerei Imping



„Ich erfuhr erst morgens von meinem Bruder, dass bei uns in der Filiale auf der Borkener Straße eingebrochen wurde“, so Julia Imping. „Christoph wurde bereits nachts von der Polizei verständigt“, fährt sie fort.

Ein aufmerksamer Nachbar informierte die Polizei, die die beiden Täter, die die Tür zum Fachgeschäft aufgebrochen hatten, auf frischer Tat erwischte. Ein Täter floh sofort und wurde mit dem Polizeihubschrauber gesucht, der andere griff einen Beamten an und wurde daraufhin von ihm angeschossen und ins Krankenhaus gebracht. Ob der erste Täter noch auf freiem Fuß ist, das konnte Julia Imping am Nachmittag nicht sagen.

Weiterlesen … Nächtlicher Einbruch und Schusswechsel bei der Bäckerei Imping

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

Verfrühte Ostern im Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus – mit Abstand und Anstand

Osterhase im Krankenhaus: Am Mittwoch, den 25. März, verteilte der Rotary Club Dorsten Ostereier an die Gesundheits- und Krankenpfleger im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten, um Danke zu sagen.

Dr. Jan Bernd Böckenförde, Chefarzt am Dorstener Krankenhaus und gleichzeitig Jugenddienstbeauftragter des Rotary Club Dorsten (2. v. r.), übergab die Schokoladeneier mit Abstand und Anstand feierlich an die Mitarbeiter. „Gerade in solchen Krisenzeiten freuen wir uns, wenn unseren Gesundheits- und Krankenpflegern eine Freude gemacht wird“, zeigt sich Dr. Andreas Weigand, Geschäftsführer der KKRN GmbH (1. v. r.), dankbar.

Weiterlesen … Verfrühte Ostern im Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus – mit Abstand und Anstand

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

Kontrollen durch Ordnungsdienst und Polizei



Wer sich nicht an die Regeln zum Corona-Schutz hält, dem drohen empfindliche Bußgelder

Bürgermeister Tobias Stockhoff spricht den Dorstenerinnen und Dorstenern ein dickes Lob aus: „Die allermeisten halten die Kontaktsperre wirklich sehr diszipliniert ein. Sie halten sich an die Regeln und verzichten auf unnötige Kontakte. Damit leisten sie einen enorm wichtigen Beitrag, damit sich der Corona-Virus nicht so schnell verbreitet. Außerdem schützen sie Menschen, die durch ihr Alter oder durch Vorerkrankungen besonders gefährdet sind.“

Weiterlesen … Kontrollen durch Ordnungsdienst und Polizei

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

Coronavirus-Update: KKRN-Klinikverbund baut Kapazitäten aus und hofft auf finanzielle Unterstützung

Aufgrund der aktuellen Krisensituation ergreift die KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH verschiedene Maßnahmen, um gegen die Auswirkungen des Coronavirus gewappnet zu sein.

Täglich beruft der Verbund eine KKRN-weite Videokonferenz unter Beteiligung des ärztlichen Dienstes, des Pflegedienstes und anderer relevanter Berufsgruppen ein, um beispielsweise Bettenkapazitäten auszubauen und die vorhandenen Arbeitsanweisungen an die aktuelle Situation anzupassen: „Jeden Tag bewerten wir die Situation neu und reagieren darauf“, so Dr. Andreas Weigand, Geschäftsführer des Klinikverbundes.

Weiterlesen … Coronavirus-Update: KKRN-Klinikverbund baut Kapazitäten aus und hofft auf finanzielle Unterstützung

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)